

Akros vorne dabei in Deutschland

Sportakrobatik | Kreativ geturnte Küren brachten den Akros gute Platzierungen trotz starker Konkurrenz.

Von Sandra Müllner

Die Athletinnen vom Leistungszentrum Krems traten ihren nächsten Wettbewerb in Albershausen/Deutschland an. Beim 11. International Acro Cup waren viele Sportlerinnen das erste Mal auf internationalem Boden dabei. Sie trafen dabei auf Konkurrenz aus Israel, England und Holland. Für die Paare lief es

gut: Sie qualifizierten sich fürs Finale und belegten in der Gesamtwertung den vierten und fünften Platz. Die Trios schafften den Finaleinzug nicht und erreichten die Plätze 11 bis 13. „Es ist toll, dass sich zwei Formationen für das Finale qualifizieren konnten, da dies auf dem internationalen Parkett nicht selbstverständlich ist“, freute sich Trainerin Sofie Schiebl.



Die zwei erfolgreichen Paar-Formationen zeigten Nerven und zogen ins Finale ein. Im Bild die Trainerinnen Franziska Gruber und Sofie Schiebl (hinten), Veronika Henning und Katharina Heigl (Mitte), Celina Loidl und Anja Zigler (vorne).

Foto: privat